

Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

im vergangenen halben Jahr haben wir uns als Partnerschaft für Demokratie die Fragen gestellt: wie wollen wir unsere Zusammenarbeit weiterentwickeln? In welcher Gesellschaft wollen wir in 10 Jahren leben, und was müssen wir heute dafür tun?



Bei der letzten Demokratiekonferenz im Mai haben wir neue Schwerpunkte gesetzt und ein neues Zielsystem entwickelt, das am 04.09.2017 abgestimmt wurde. Die kommende Demokratiekonferenz am 25.10.2017 nimmt die Partnerschaft für Demokratie als Netzwerk in den Blick: herzlich eingeladen sind aktive und engagierte Mitglieder der Partnerschaft für Demokratie Trier, aber auch Akteure, Vereine und Initiativen, die neu sind oder bisher weniger stark eingebunden wurden.

Ein wichtiger Baustein unserer Arbeit ist der Informationsaustausch und das Zusammenwirken Netzwerk. Neuigkeiten, Infos und Termine werden daher in regelmäßigen Abständen als Newsletter zusammengefasst. Ihre Rückmeldungen sind willkommen: gerne können Sie uns (melanie-breinig@buntes-trier.org, vicky.parsunka@trier.de) kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Vicky Parsunka (Federführendes Amt)
Melanie Breinig (Koordinierungs- und Fachstelle)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

Inhalt:

- 1) Demokratiekonferenz am 25.10.2017
- 2) Antragsaufruf für das Antragsjahr 2018
- 3) Infos und Aktuelles:
 - Gemeinsame Veranstaltungsreihe mit den Partnerschaften für Demokratie in Trier-Saarburg, Konz und Schweich
 - Materialienverleih der KuF
 - Verwendung der Förderlogos „Demokratie leben!“
 - Workshop systemisches Konsensieren
 - Einladung zum Fachkräfteaustausch « Erstarkender Extremismus und Populismus, wo steht Europa?»
- 4) Leitziele der Partnerschaft für Demokratie Trier
- 5) Informationen zum Thema Rassismus sowie Infomaterialien zum Thema vorurteilsbewusste und diskriminierungsfreie Bildung
- 6) Übersicht über die aktuell geförderten Projekte
- 7) Termine der Partnerschaft für Demokratie Trier und einzelner Projektträger
- 8) Kontaktdaten

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

1. Demokratiekonferenz am 25.10.2017

Die kommende Demokratiekonferenz wird am 25.10.2017 ab 18.30 im Café des Bürgerhauses Trier-Nord stattfinden. Ziel ist es, die Vernetzung innerhalb der Partnerschaft für Demokratie Trier zu fördern und zu überlegen: was brauchen das Netzwerk? Welche Angebote fehlen? Vereine und Initiativen, die neu sind oder noch nicht stark in das Netzwerk eingebunden wurden sollen die Möglichkeit bekommen, die Partnerschaft für Demokratie Trier kennen zu lernen. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Austausch: wie können die Ziele der Partnerschaft für Demokratie Trier durch Projekte im Jahr 2018 umgesetzt werden?

2. Antragsaufruf für das Antragsjahr 2018

Interessierte Träger können ab dem 30.10.2017 Projektanträge für das Jahr 2018 einreichen. Gefördert werden können Projekte (bis 5000€), die bis zum 31.12.2018 abgeschlossen sind. Inhaltliche Orientierungspunkte bilden die Leitlinie des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und die Ziele der Partnerschaft für Demokratie Trier. Antragsformulare sind auf der Homepage (www.pfd-trier.de) abrufbar. Es wird empfohlen, vor der Antragsstellung einen Beratungstermin mit der Fach- und Koordinierungsstelle zu vereinbaren und die Projektidee durchzusprechen.

30.10.17	Antragsaufruf
08.11. 17	Infoveranstaltung für interessierte Träger
20.11.17	Eingangsfrist Anträge
<u>30.11.17</u>	<u>Frist für Korrekturen</u>
04.12.17	Tischvorlagen werden verschickt
13.12.17	Sitzung des Begleitausschusses

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

3. Infos und Aktuelles

Gemeinsame Veranstaltungsreihe mit den Partnerschaften für Demokratie in Trier-Saarburg, Konz und Schweich

In der Moselregion gibt es insgesamt vier Partnerschaften für Demokratie. Im Jahr 2018 wollen die Partnerschaften daher eine gemeinsame Veranstaltungsreihe planen und umsetzen. Vorschläge für Themen können gerne an vicky.parsunka@trier.de weitergegeben werden.

Materialienverleih der Fach- und Koordinierungsstelle

Die Fach- und Koordinierungsstelle hält Materialien bereit, die für die Arbeit in den Projekten oder Veranstaltungen im Kontext der Pfd Trier verwendet werden können. Sie folgende Materialien von Projektträgern oder Mitgliedern des Begleitausschusses ausgeliehen werden.

- eine Pinnwand sowie Pinnwandpapier
- ein Moderationskoffer
- Bikablo- Trainerwörterbücher (1 und 2.0)
- Lautsprecher für den PC für Filmvorführungen
- Bücher und Arbeitsmaterialien zu verschiedenen Themenbereichen (u.a. Arbeit gegen Rechts, gewaltbereiter Salafismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit)

Falls weitere Materialien benötigt werden, können sie von der KuF angekauft werden.

Verwendung der Förderlogos „Demokratie leben!“

Wir möchten alle Projektträger darauf hinweisen, dass die Förderlogos und Förderhinweise auf das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ für alle Publikationen verwendet werden müssen: wenn Förderlogos falsch verwendet

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

werden oder fehlen, können z.B. Flyer, die für ein Projekt erstellt wurden, nicht über das Bundesprogramm gefördert werden. Alle Veröffentlichungen und Druckerzeugnisse müssen außerdem vor der Produktion zur Freigabe an das federführende Amt oder die Fach- und Koordinierungsstelle geschickt werden.

Daher sollte folgendes beachtet werden: Auf allen Druckerzeugnissen des Projekts (Pressemitteilungen, Flyer, Broschüren, Roll-ups, aber auch T-Shirts etc.) sind grundsätzlich das Programmlogo und das Logo des BMFSFJ mit Förderzusatz (sowie das Logo der Stadt Trier) zu publizieren. (Beispiel: siehe unten). Die Programmlogos sind immer gemeinsam und mit dem Förderzusatz zu verwenden. Das Logo des BMFSFJ ist immer auf weißen Grund zu stellen; die Größe muss so gewählt werden, dass Logos und Förderzusatz optisch zum Rest des Textes oder Bildes passen und ohne besondere Lesehilfe zu erkennen sind. Für Webseiten und Social-Media Auftritte sowie Pressemeldungen gibt es besondere Hinweise.

Workshopangebot „systemisches Konsensieren“

Bei der letzten Begleitausschusssitzung haben viele Mitglieder Interesse an einem Workshop zum Thema „systemisches Konsensieren“ bekundet. Systemisches Konsensieren ist eine Methode zur demokratischen Entscheidungsfindung, die nicht auf das Mehrheitsprinzip setzt. Stattdessen soll eine Lösung gefunden werden, die von allen Teilnehmenden angenommen werden kann. Im Workshop soll die Anwendung der Methode durch die Referentin Angelika Schmid erklärt werden. Der Workshop findet am 15.11.2017, von 16-17.30 Uhr statt. Falls sich genügend Interessierte melden, kann am 14.11.; 19-20.30 Uhr ein zweiter Workshop stattfinden. Interessierte werden gebeten, sich bis zum **30.09.** bei der Fach- und Koordinierungsstelle (melanie-breinig@buntes-trier.org) zu melden.

Einladung zum Fachkräfteaustausch « Erstarkender Extremismus und Populismus, wo steht Europa? »

Gemeinsam mit Akteuren im Bereich der Jugendarbeit in der Großregion organisiert der Stadtjugendpfleger der Stadt Trier, Michael Dahmen, einen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

Fachkräfteaustausch zum Thema « Erstickender Extremismus und Populismus, wo steht Europa? Welche Wirksamkeit haben Jugendprogramme gegen dieses Phänomen.»

Auf das Themenfeld nimmt der Einladungstext Bezug: „60 Jahre nach den Römischen Verträgen gibt es in ganz Europa Abkapselungsbestrebungen, verbunden mit wachsendem Populismus und Extremismus. Davon sind alle Regionen betroffen. Junge Menschen spielen eine wichtige Rolle um diesen Phänomenen entgegen zu treten. Was sind die Herausforderungen für die Jugend- und Sozialarbeit, welche Ziele und Projekte sollte sie anstreben? Die interkulturelle und europäische Dimension der Großregion sind für die jungen Menschen unserer Regionen eine große Ressource: als Agierende, Botschafterinnen und Botschafter sowie Zeugen und Zeuginnen eines freundlichen, offenen und multikulturellen Europas.“

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 19. Oktober 2017 im IRTS de Lorraine – Ban Saint Martin in Frankreich statt. Um Anmeldung bis zum 5.10.2017 wird gebeten. Ein Kleinbus zur gemeinsamen Anreise von Trier aus wird organisiert. Interessierte können sich an Michael.Dahmen@trier.de wenden.

4. Leitziele der Partnerschaft für Demokratie Trier

Bei der letzten Demokratiekonferenz am 08.05.2017 wurden die neuen Schwerpunkte der Pfd Trier diskutiert. Daraus entstanden die Leitziele der Pfd Trier, die bei Sitzung des Begleitausschusses am 04.09.2017 abgestimmt wurden:

Ziele der Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Trier

Die Partnerschaft für Demokratie Trier tritt für ein vielfältiges und demokratisches Zusammenleben ein. Der Ausgrenzung von einzelnen Gruppen (gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit) soll entgegengewirkt werden und demokratisches Verhalten soll gestärkt werden.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

I. Demokratieförderung und Stärkung des Engagements von Bürgerinnen und Bürgern

Die demokratische Teilhabe ist ein Grundrecht aller Menschen. Daher gilt es, die Teilnahme und Partizipation aller Menschen in der Gesellschaft zu ermöglichen und zu stärken. Demokratisches Engagement beginnt schon im Kleinen: zum Beispiel in dem Engagement für eine bessere und lebenswerte Stadt. Leider fehlt vielen Menschen ein Bewusstsein dafür, dass sie aktiv mitentscheiden und gestalten können.

LZ1. BürgerInnen sollen zu demokratischem und ehrenamtlichem Engagement motiviert werden. Demokratisch und ehrenamtlich engagierte BürgerInnen sollen durch die Vermittlung von Wissen, Kompetenzen oder Empowerment unterstützt werden.

MZ 1. Es werden Projekte gefördert, die über die Funktionsweise der Demokratie und ihrer Institutionen aufklären und die Funktionsweise demokratischer Prozesse erläutern. Hierzu zählt insbesondere auch die niedrigschwellige Vermittlung von Grundlagenwissen und die Erläuterung der Funktionsweise der Demokratie im Alltag.

MZ 2. Ehrenamtliche, die in Vereinen oder Initiativen mitarbeiten, werden durch geeignete niedrigschwellige Angebote unterstützt.

HZ 1. Über Möglichkeiten der Mitgestaltung und des ehrenamtlichen Engagements wird informiert. Gremien und Räte in der Stadt Trier werden vorgestellt. Die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen in Vereinen wird durch Workshop-Angebote unterstützt.

II. Engagement gegen Ausgrenzung aufgrund von Armut und sozialer Herkunft

Einige Stadtteile der Stadt Trier gelten als sogenannte „Brennpunkte“, in denen überwiegend Menschen mit niedrigem sozio-ökonomischen Status leben. Die BewohnerInnen dieser Stadtteile erleben alltägliche Diskriminierung in der

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

Schule oder bei der Arbeitssuche, beispielsweise aufgrund des Namens oder der Adresse. Ihre demokratische Teilhabe und ihr Empfinden für Selbstwirksamkeit werden massiv geschwächt.

LZ2. Es werden Projekte gefördert, die Armut und Ausgrenzung in Trier problematisieren und zugleich für die Stärkung der Betroffenen eintreten.

MZ 3. Projekte, die dem Negativimage von Stadtteilen entgegenwirken, werden gefördert. Die Selbstwirksamkeitserwartung von BewohnerInnen in sozial benachteiligten Stadtteilen soll auf allen Ebenen erhöht werden.

MZ 4. Die wirksame Arbeit gegen die Selbstabgrenzung von bestimmten Gruppen und der Kontakt und Austausch verschiedener Bevölkerungsgruppen wird gefördert.

HZ 2. Konkrete Handlungsmöglichkeiten sind eine Imagekampagne, Kurse und Workshops, Veranstaltungen zur Stärkung der Gemeinwesens, sowie kulturelle und soziale Events wie Feste oder Konzerte.

III. Arbeit gegen Rechts und andere Ideologien der Ungleichwertigkeit

Ideologien der Ungleichwertigkeit sind Vorstellungen, die Menschen aufgrund eines bestimmten Merkmals als ungleichwertig ansehen. Hierzu zählen rechtsextremistische Vorstellungen sowie radikale salafistische Vorstellungen und fundamental religiöse Strömungen. Sie rechtfertigen die Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt gegenüber als ungleichwertig angesehenen Menschen und stehen im Gegensatz zu demokratischen und rechtsstaatlichen Prinzipien.

LZ3. Die Aufklärung vieler Menschen über Ideologien der Ungleichwertigkeit wird fortgesetzt und verstärkt und über eine ansprechende mediale Aufbereitung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

MZ5. Über Strategien der politischen und sozialen Einflussnahme von Akteuren im Bereich des Rechtsextremismus, der Neue Rechten, der Reichsbürger-Gruppierung, des radikalen Salafismus sowie fundamental religiöser Strömungen im Allgemeinen wird aufgeklärt.

MZ6. Über Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, sowie andere Erscheinungsformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wird aufgeklärt.

MZ7. Ziel ist stets, die Breite der Bevölkerung für Ideologien der Ungleichwertigkeit und ihre Erscheinungsformen zu sensibilisieren und zugleich Menschenrechtsbildung zu leisten.

HZ3. Über kontinuierlich in Trier und Umland agierende Akteure im Bereich des Rechtsextremismus, der Neuen Rechten, der Reichsbürger-Gruppierung, des radikalen Salafismus sowie fundamental religiöser Strömungen wird regelmäßig informiert, wie z.B. durch Vorträge, Workshops oder Kampagnen.

IV. Interreligiösen Dialog in die Gesellschaft tragen

LZ4. In Trier leben Menschen vielfältiger Religionszugehörigkeiten und Konfessionen. Die Förderung des interreligiösen Dialoges ist damit eine wichtige Grundvoraussetzung für ein gelingendes und demokratisches Zusammenleben. Interreligiöser Dialog findet dort statt, wo Menschen aus unterschiedlichen Religionsgemeinschaften miteinander in Kontakt treten, um Gemeinsamkeiten kennen zu lernen und Vorurteile abbauen zu können.

MZ8. Gefördert werden Projekte, die Religionsgemeinschaften die Möglichkeit geben, in Austausch miteinander und der Gesellschaft zu kommen. Ziel ist stets der Abbau von Vorurteilen.

HZ4. Es wird eine Bedarfsanalyse geleistet, um festzustellen, welche Angebote es bereits gibt und welche Maßnahmen notwendig sind, um den Kontakt und den Austausch verschiedener Religionsgemeinschaften untereinander zu gewährleisten.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

HZ5. Neben der Organisation eines „Tags der offenen Tür“ oder von gemeinsamen Konzerten wird der Aufbau bzw. die Unterstützung bereits bestehender Arbeitskreise vorgesehen.

5. Informationen zum Thema Rassismus sowie Infomaterialien zum Thema vorurteilsbewusste und diskriminierungsfreie Bildung

Bei der letzten Sitzung des Begleitausschusses wurden verschiedene Themenfelder diskutiert und es wurde darum gebeten, Informationsmaterialien für die weitere Arbeit zusammenzustellen. Die entsprechenden Links wurden in der e-Version als Hyperlinks hinterlegt (anklicken).

Vorurteilsbewusste und diskriminierungsfreie Arbeit in Bildungsinstitutionen:

[Fachstelle Kinderwelten für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung](#)

Filme und Videos:

[Interviews "Alltagsrassismus protokolliert" von Amnesty International](#)

[Dokumentation "Die Entstehung des Rassismus"](#)

[Film „White Charity“ Schwarzsein und Weißsein auf Spendenplakaten](#)

[Dokumentation „der Rassist in uns“](#)

Interkulturelle, vorurteilsbewusste und diskriminierungsfreie Kinderbücher:

[Broschüre „Vielseitig“ mit vorurteilsfreien Kinder- und Jugendbüchern](#)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

[Bücherkisten des Projekts „Kinderwelten“](#)

Literaturtipps, Filme und Infos (auch zu den Themen Inklusion und Gender Mainstreaming) können zwecks Aufbau einer Materialsammlung gerne ergänzt werden.

Informationen zum Themenfeld Extremismus und aktueller Informationsstand „Linksextremismus“:

[Debatte zur umstrittenen Extremismustheorie \(bpb\)](#)

[Informationen der Gedenkstätte Hohen-Schönhausen](#)

Sonstiges:

[Lehrstuhl für Kirchenrecht an der Uni Trier](#)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

6. Übersicht über aktuell geförderte Projekte

1. Antragsphase

Projektträger	Titel	Laufzeit
Baha'i-Gemeinde Trier e.V. (in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Interreligiösen Dialog)	Interreligiöses Konzert zum Weltreligionstag	01.01.2017 - 28.02.2017
Jüdische Gemeinde Trier K.d.ö.R	Wanderausstellung „Jüdisches Trier“	01.01.2017 - 31.12.2017
Mergener Hof e.V.	Konzert mit Esther Bejarano und Microphone Mafia	01.01.2017 – 31.12.2017
Pioniergeister e.V.	„Mit uns macht die Geschichte Schluss“- ein Erinnerungsprojekt	01.01.2017 - 31.12.2017
Pro familia e.V.	„Ich bin ein richtiger Kerl, aber kein Ziel von Gewalt!“	01.01.2017 - 31.12.2017
Buntes Trier e.V.	Vortragsreihe „Ursachen für und Umgang mit rechtsnationalen und neurechten Erscheinungen“	01.01.2017 - 31.12.2017
Frosch Kultur e.V.	„Heute Abend: Lola Blau“	01.09.2017 - 31.12.2017
Multikulturelles Zentrum	„Broschüre zur Identitären Bewegung	01.01.2017 - 31.12.2017
Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingshilfe/Diakonisches Werk Trier und Simmern-Trarbach gGmbH	„Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“	01.02.17 - 30.04.2017

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

2.Antragsphase

Projektträger	Titel	Laufzeit
Diakonisches Werk Trier und Simmern-Trarbach gGmbH	Fachtag für Ehren- und Hauptamt der Flüchtlingsarbeit	01.10.2017-31.12.2017
Internationales Zentrum e.V./ Beyond Borders	„Antirassismustraining“	01.07.2017-31.12.2017
Lokale Agenda 21 e.V./ Toupi Group	„Entscheidend bist Du“	01.07.2017-31.12.2017
Fidibus e.V.	„Interkulturelles Kamishibai-Erzähltheater“	01.07.2017-31.12.2017
Caritasverband e.V./ Quartiersmanagement Trier-West	„Die Besten im Westen“-Talent braucht eine Chance	22.06.2017-31.12.2017
Kultur Raum Trier e.V.	„Integrations Poetry Slam mit Thema Demokratie“	01.07.2017-31.12.2017
Frosch Kultur e.V.	„Kleiner Mann, was nun?“	01.09.2017-31.12.2017

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

7. Veranstaltungen der Pfd Trier und von Trägern

Sitzung/ Veranstaltung	Uhrzeit/Ort	Veranstalter
04.09.17 - 01.10.17	Ausstellung „jüdisches Trier“, Synagoge Trier, Montags und Mittwochs 11-15 Uhr	Jüdische Kultusgemeinde Trier K.d.ö.R.
02.10.17 - 20.10.17	Ausstellung „jüdisches Trier“, Foyer des Bildungszentrums der Volkshochschule Montag - Samstag, zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Palais Walderdorff	Jüdische Kultusgemeinde Trier K.d.ö.R.
08.10.17	Konzert mit Esther Bejarano & die Microphone Mafia Mergener Hof, Rindertanzstraße 4, 54290 Trier 19:00 – 22:00	Mergener Hof e.V. in Kooperation mit dem Verein für ein Buntes Trier
19.10.17	Fachkräfteaustausch in der Jugendarbeit in der Großregion: « Erstarkender Extremismus und Populismus, wo steht Europa? Welche Wirksamkeit haben Jugendprogramme gegen dieses Phänomen.» IRTS de Lorraine 41, Avenue de la Liberté 57050 Le Ban-Saint-Martin FRANKREICH 9.30-16 Uhr Anm: Eine Fahrgemeinschaft von Trier aus kann angeboten werden. Anmeldung bis zum 05.10.2017.	EuRegio Saar-Lor- Lux Informationen: Michael.Dahmen@tri- er.de
25.10.17	Demokratiekonferenz „Markt der Möglichkeiten“ 18.30, Ort wird noch bekannt gegeben	Partnerschaft für Demokratie Trier
02.11.17	Vortrag „Kulturkampf von Rechts“; Helmut Kellershohn Dietrich-Bonhoeffer-Haus, 19 Uhr	Verein für ein Buntes Trier, gemeinsam gegen Rechts e.V

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

04.11.17	<i>Fachtag für Ehren- und Hauptamt der Flüchtlingsarbeit</i>	<i>Mergener Hof, 10-16 Uhr</i>	<i>Diakonisches Werk Trier/Simmern-Trarbach gGmbH</i>
08.11.17	Infoveranstaltung für interessierte Träger	Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben	Partnerschaft für Demokratie Trier
24.11.17 und 25.11.17	<i>Argumentations- trainings gegen Stammtischparolen (für Fachkräfte (Freitags) und Ehrenamtliche (Samstags)</i>	<i>Weitere Infos und Anmeldungen: info@buntes-trier.org</i>	<i>Verein für ein Buntes Trier, gemeinsam gegen Rechts e.V</i>
01.12.17	<i>Lesung: „die autoritäre Revolte“ von Volker Weiß</i>	<i>Buchhandlung Stephanus, 19.30 Uhr</i>	<i>Verein für ein Buntes Trier, gemeinsam gegen Rechts e.V</i>
01.12.17	<i>Workshop gegen Rassismus für geflüchtete Studierende und ihre TandempartnerInnen</i>	<i>Universität Trier, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben</i>	<i>Internationales Zentrum e.V.</i>
13.12.17	Sitzung des Begleitausschusses	Voraussichtlich 15 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben	Partnerschaft für Demokratie Trier

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

September 2017

8.Kontakt:

Federführendes Amt:	Koordinierungs- und Fachstelle:
Jugendamt der Stadt Trier Vicky Parsunka Tel.: 0651 - 718 - 1542 Vicky.Parsunka@trier.de	Verein für ein Buntes Trier e.V. Melanie Breinig Tel.: 0651-99 189 225 E-Mail: melanie-breinig@buntes-trier.org
Michael Dahmen Tel.: 0651 – 718 – 1541 Michael.Dahmen@trier.de	Nicola Rosendahl Tel.: 0651 99 189 225 E-Mail: info@buntes-trier.org

Homepage: www.pfd-trier.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

